

5

Erkner / Rüdersdorf Dem Kalk auf der Spur



Routeninformationen

Start	S-Bahnhof Erkner
Länge	10 km
Dauer	zu Fuß ca. 2 h
Anreise	S-Bahnlinie S3 bis Erkner
Abreise	historische Straßenbahn bis S-Bhf. Friedrichshagen



Historische Straßenbahn



Woltersdorfer Schleuse



Gerhart-Hauptmann-Museum

Aussichtsturm in Woltersdorf



Eingebettet in das große Landschaftsschutzgebiet Grüнау – Grünheider Wald-Seengebiet ist Erkner ein idealer Ausgangspunkt, um reizvolle Wälder, ausgedehnte Seen und weite Wiesen kennenzulernen. Nicht umsonst wird die Region die grüne Lunge der Stadt genannt. Mit der S-Bahn S3 angekommen, sollten Sie zuerst das Gerhart-Hauptmann-Haus besuchen. In seiner Wirkungsstätte von 1885 bis 1889 erfährt man Interessantes über Leben und Werk des deutschen Dichters. Eine Wanderung auf dem 66-Seen-Wanderweg führt Sie dann durch die eindrucksvolle Natur entlang des Flüsschens Löcknitz nach Woltersdorf. Nach einer Mittagsrast an der Woltersdorfer Schleuse können Sie einen überwältigenden Blick aus-



Im 18. Jahrhundert wurde unter Friedrich II. im Stadtgebiet Erkner eine Maulbeerbaum-Plantage zur Seidenraupenzucht errichtet. Der Versuch die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren scheiterte und zurück blieben bis heute drei Kolonistenhöfe und in der Friedrichstraße ein original Baum der Plantage.



sichtsturm Woltersdorf auf die Landschaft werfen. Der 25-Meter-Turm dient gleichzeitig als Ausstellungsort für filmhistorische Dokumente über alte Drehorte in Woltersdorf. Ein Besuch im benachbarten Rüdersdorf und dem dortigen Museumspark darf in keinem Tourprogramm fehlen. Ein lebendiges Industriemonument zeugt hier vom jahrhundertelangen Kalkabbau und der Herstellung von Baumaterialien. Zurück bringt Sie die historische Straßenbahn via Schöneiche nach Berlin-Friedrichshagen.

